



NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 36 / 2026 · 3. Jahrgang · Samstag, 5. September 2026

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Mit dem Fahrrad durch Heusenstamm für sichere Wege

Zahlreiche Familien haben beim Fahrrad-Korso für bessere Bedingungen für Radfahrer demonstriert

Heusenstamm (ah) Bunte Fahrräder, lautes Fahrradklingeln und jede Menge Kinderstimmen: Zahlreiche Familien haben beim Fahrrad-Korso durch Heusenstamm für bessere Bedingungen für Radfahrer demonstriert. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die jüngsten Verkehrsteilnehmer. Sie sollen sich mit dem Fahrrad sicher, selbstständig und frei durch ihre Stadt bewegen können.

Am Friedhof startete die gemeinsame Tour. Von dort ging es quer durch das Stadtgebiet bis zum Adolf-Reichwein-Gymnasium und anschließend weiter zum Ballspielplatz an der Thurn-und-Taxis-Straße, wo der Korso seinen Abschluss fand. Für die Kinder war die Fahrt dabei mehr als eine Demonstration: Für eine Weile gehörte die Straße ihnen. „Wir wollen, dass sich die Kinder und Jugendlichen sicher, selbstständig und frei bewegen können“, sagte Roland Heidl, ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Stadt Heusenstamm, zum Auftakt. Er setzt sich für eine bessere Radinfrastruktur für Groß und Klein ein. Dabei sieht er durchaus Fortschritte: „Es hat sich schon viel getan in Heusenstamm“, lobte Heidl die Stadtverwaltung und dankte ihr für bereits umgesetzte Verbesserungen. Zugleich machte er deutlich, dass noch einiges zu tun sei. Eine der Forderungen betrifft die Waldwege rund um Heusenstamm. Deren Oberfläche



müsse an vielen Stellen verbessert werden, damit sie auch für Familien und Kinder mit dem Fahrrad besser nutzbar seien. Als konkretes Beispiel nannte Heidl einen Weg westlich hinter dem Gravenbrucher Weg. Auch weitere Bordsteinabsenkungen seien aus seiner Sicht notwendig. Besonderen Handlungsbedarf sieht der Radverkehrsbeauftragte zudem an größeren Kreuzungen. Als Beispiel nannte er die „Alte Linde“, die für Radfahrer sicherer und

übersichtlicher gestaltet werden müsse. Hier sei allerdings Hesen Mobil als zuständiger Straßenbaulastträger gefragt. Nach den Forderungen folgte der praktische Teil: die gemeinsame Fahrt durch Heusenstamm. „Jetzt wollen wir erstmal unsere Runde drehen. Wir wollen vor allem viel Spaß dabei haben, wenn uns die Straße gehört“, sagte Heidl. Damit die Fahrt sicher verlief, gab es vor dem Start noch klare Regeln. Die Teilnehmer sollten

geschlossen auf der Straße fahren – ausdrücklich nicht auf dem Gehweg. „Wir fahren auf der Straße, alle zusammen und alle auch gerne nebeneinander“, erklärte Heidl. Der Korso wurde von der Polizei begleitet und abgesichert. Auch bei roten Ampeln sollte der Verband während der gesicherten Demonstrationsfahrt geschlossen weiterfahren. Eltern blieben für ihre Kinder verantwortlich, zugleich sollten alle den Anweisungen der Ordner folgen. Am Adolf-Reichwein-Gymnasium wurde eine erste Pause eingelegt. Dort konnten sich die Teilnehmer von der bisherigen Strecke erholen, während Straßenmalkreide darauf wartete, von Kindern und Erwachsenen kreativ eingesetzt zu werden. Aus dem Straßenraum wurde so kurzerhand eine große bunte Malffläche.

Das eigentliche Finale wartete anschließend an der Thurn-und-Taxis-Straße. Dort konnten die Kinder den Nachmittag nach der gemeinsamen Tour mit Getränken, Kuchen, Äpfeln und verschiedenen Aktionen ausklingen lassen. Aufkleber und Tattoos waren ebenso begehrt wie der Fahrradparcours. Vor allem aber gab es viel Platz zum Spielen, Radfahren und für Gespräche.

Der Fahrradkorso machte damit auf ein Thema aufmerksam, das viele Familien unmittelbar betrifft: sichere Wege für Kinder. Denn wer möchte, dass Mädchen und Jungen selbstständig mit dem Fahrrad unterwegs sind, braucht sichere Straßen, gut ausgebaute Wege und eine Infrastruktur, die auch den Bedürfnissen der jüngsten Radfahrer gerecht wird. Die Botschaft der Teilnehmer war deshalb ebenso einfach wie deutlich: Heusenstamm hat bereits einiges erreicht – aber der Weg zu einer wirklich fahrradfreundlichen Stadt ist noch nicht zu Ende. (Fotos: ah)



FK
FRIEDRICH KLUCKE
EXPERTENRAT
im Innenteil
PERSONAL TRAINER
0160 / 91 63 03 72

Der Bäcker
Eifler
COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 7.9. - 25.10.2026
Natürlich von hier.

Heusenstammer Goldschmiede
Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber
Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen
Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold
Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck
Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf
Frankfurter Str. 58 a • 63150 Heusenstamm • Tel. 06104 - 1788
heusenstammorgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

RheinMain-Med
Praxis für Allgemeinmedizin Heusenstamm
Dr. med. Lena Theresa Heeren &
Dr. med. Bernhard Maxeiner
Allgemeinärztliche & hausärztliche Betreuung
Hausbesuche
Reisemedizinische Beratung
Internistische Funktionsdiagnostik
Vorsorge-Untersuchungen
bei Babys & Kleinkindern
Termine telefonisch:
Tel.: 06104 / 800 850
Oder über:
rheinmainmed-
heusenstamm@
asklepios.com
Alle Krankenkassen:
gesetzlich &
privat
RheinMain-Med Heusenstamm · Ludwigstraße 22, 63150 Heusenstamm

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe
finden Sie Beilagen
folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie
nur in Teilen der Ausgabe):
Bäcker Eifler,
Edeka, Globus
Baumarkt,
Kaufland, Lidl,
Netto, ThermoSun,
XXXLutz

RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN
STOPPOK
01.11. Bensheim, Musiktheater Rex
WALTER TROUT
11.11. Bensheim, Musiktheater Rex
Weihnachtssingen
im Plutos Stadion
am Bieberer Berg
20. Dezember 2026
LA BOHÈME
Opera Classica Europa
04.10. Langen, Neue Stadthalle
TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de
IN KOOPERATION MIT
ADticket

REWE CENTER in Heusenstamm wird umfassend modernisiert

Erste Arbeiten seit 17. August / Modernes Nahversorgungszentrum mit Aldi und dm geplant

Heusenstamm (NZH) Das REWE CENTER in der Werner-von-Siemens-Straße in Heusenstamm soll in den kommenden Jahren erweitert und modernisiert werden. Mit dem Abriss der Tankstelle und der Waschstraße am 17. August begannen die ersten vorbereitenden Arbeiten für die Revitalisierung des Standorts. Die bisherigen Tankstellenflächen sollen einem Anbau weichen, der zusätzliche Verkaufsflächen schafft. Gleichzeitig soll das bestehende Gebäude umfassend modernisiert werden. Geplant ist, auf dem Gelände künftig drei Märkte zu vereinen: das REWE CENTER mit einer Verkaufsfläche von rund 4.200 Quadratmetern sowie einen dm-drogerie markt und einen Aldi. Während der Umbauphase ist ein Interimsverkauf im neuen Anbau geplant, damit die Nahversorgung vor Ort



Bürgermeister Steffen Ball beobachtet die Abrissarbeiten an der Tankstelle und Waschanlage. (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

weiterhin sichergestellt werden kann. Die Eröffnung ist für Ende 2029 anvisiert. Für Kundinnen und Kunden wird ein moderner und nachhaltiger Nahversorgungsstandort entstehen, der vielfältige Einkaufsmöglichkeiten an ei-

nem Ort bündelt. Ergänzend ist im hinteren Bereich des vorhandenen Parkplatzes – welcher ebenfalls neugestaltet wird – ein offenes, begrüntes Parkdeck vorgesehen. Möglich wurde dies durch den Ankauf der Grundstücksfläche entlang

der Industriestraße. Die dortige Grünfläche mit Baumbestand bleibt im Wesentlichen unverändert. „Die Stadt hat mit dem Verkauf der städtischen Fläche die Grundlage dafür geschaffen, dass an der Werner-von-Siemens-Straße ein

zeitgemäßes Nahversorgungszentrum entstehen kann. Dass Heusenstamm damit endlich einen Drogeriemarkt bekommt, ist ein echter Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger. Bei den Planungen geht Sorgfalt vor Geschwindigkeit. Entscheidend ist für mich zudem, dass die Nahversorgung am Standort während der gesamten Bauzeit gesichert bleibt. Wir werden das Projekt als Stadt weiterhin eng und konstruktiv begleiten und danken REWE und allen Projektpartnern für das Investment in unsere Stadt und den intensiven Austausch“, so Bürgermeister Steffen Ball. Die Planungen sind weit fortgeschritten, der Bauantrag wird derzeit vorbereitet. Stadt und REWE als Eigentümer und Investor am Standort arbeiten dabei eng zusammen, um das Vorhaben zügig zur Genehmigungsreife zu bringen.

Vor dem Neubau wird zunächst die Tankstelle zurückgebaut. Dazu gehören auch Untersuchungen des Untergrunds. Die Fertigstellung des Anbaus und des Parkdecks ist nach aktuellem Stand für Ende 2028 vorgesehen. Im Anschluss soll die Modernisierung des bestehenden REWE CENTERS erfolgen. „Mit der Revitalisierung will REWE den Standort zukunfts-fähig aufstellen. Dabei spielen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz eine wichtige Rolle. Vorgesehen sind unter anderem ein begrüntes Dach, die Verwendung von ressourcenschonenden Baumaterialien sowie eine Photovoltaik-Anlage, E-Mobilität sowie der Einsatz energieeffizienter Kühl- und Tiefkühlmöbel. Der Strombedarf wird schon heute vollständig durch Grünstrom gedeckt“, so Stefan Haja, Expansionsleiter REWE.

Fahrradfreundlichkeit bewerten: ADFC-Fahrradklima-Test gestartet

Erstmals auch für Kinder und Jugendliche / Abstimmung läuft bis zum 30. November

Heusenstamm (NZH) Der ADFC-Fahrradklima-Test ist gestartet. Bis zum 30. November können Radfahrende die Fahrradfreundlichkeit in Heusenstamm bewerten und ihre persönlichen Erfahrungen mit einbringen. Erstmals gibt es in diesem Jahr mit dem Fahrradklima-Test (FKT) Jugendliche auch eine eigene Befragung für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren. „Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Heusenstammerinnen und Heusenstammer beim Fahrradklima-Test mitmachen. Denn nur durch möglichst viele Rückmeldungen erhalten wir ein aussagekräftiges Bild davon, wie die Bedingungen für den Radverkehr in unserer Stadt wahrge-

nommen werden“, sagt Roland Heidl, ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Stadt. **Wie fahrradfreundlich ist Heusenstamm?** Beim ADFC-Fahrradklima-Test geht es um die persönlichen Erfahrungen der Menschen, die in Heusenstamm mit dem Fahrrad unterwegs sind – im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit. Wie sicher und komfortabel fühlt sich das Radfahren an? Wie werden Radwege und Abstellmöglichkeiten bewertet? Und wie gut sind die Nachbarorte mit dem Fahrrad erreichbar? Die Befragung nimmt verschiedene Aspekte des Radverkehrs unter die Lupe, darunter das Sicherheitsgefühl, den Komfort, die Radverkehrsinfrastruktur und die Förderung

des Radverkehrs. Kurz gesagt: Macht Radfahren in Heusenstamm Spaß oder bedeutet es Stress? **Erstmals eigene Befragung für Kinder und Jugendliche** Neu im Jahr 2026 ist der FKT Jugendliche. Mit der eigenen Befragung möchte der ADFC erstmals gezielt die Perspektive junger Menschen zwischen zehn und 20 Jahren auf das Radfahren sichtbar machen. Kinder und Jugendliche sind häufig anders unterwegs als Erwachsene – etwa auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, zu Freundinnen und Freunden oder in der Freizeit. Entsprechend unterscheiden sich auch ihre Wege und Erfahrungen. Die Befragung fragt unter anderem danach, wie sicher

sich junge Menschen auf dem Fahrrad fühlen, wie sich die Radwege bewerten und was sich verändern müsste, damit sie häufiger oder lieber mit dem Fahrrad unterwegs sind. „Gerade die Erfahrungen und Bedürfnisse junger Menschen sind für die weitere Entwicklung des Radverkehrs besonders wichtig. Deshalb wäre es schön, wenn sich auch viele Kinder und Jugendliche aus Heusenstamm an der neuen Befragung beteiligen“, so Heidl. Und Bürgermeister Steffen Ball ergänzt: „In diesem Jahr beschäftigt sich der Runde Tisch Stadtmobilität intensiv mit der Sicherheit der Schulwege. Die Rückmeldungen aus dem Fahrradklima-Test sind für diese Arbeit eine wertvolle Ergän-

zung. Gerade mit Blick auf die Schulwege wollen wir genau hinschauen und daraus konkrete Verbesserungen ableiten. Denn unsere Stadt bietet mit kurzen Wegen grundsätzlich gute Voraussetzungen dafür, dass Kinder und Jugendliche sicher und selbstständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein können.“ Die Beantwortung der Online-Befragungen dauert jeweils etwa zehn Minuten. „Benennen Sie die Stellen, die Ihnen besonders gut gefallen, genauso wie Punkte, die Ihrer Meinung nach verbessert werden können“, lädt Heidl zur Teilnahme ein. „Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse und desto besser können wir erkennen, wo es

bereits gut läuft und wo weiterer Handlungsbedarf besteht.“ Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests liefern Kommunen wichtige Hinweise auf Stärken und Schwächen des örtlichen Radverkehrs und können in die Planung weiterer Verbesserungen einfließen. Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2026 sollen im Frühjahr 2027 veröffentlicht werden. Mitmachen bis 30. November: ADFC-Fahrradklima-Test: fkt.adfc.de, FKT Jugendliche (Zehn bis 20 Jahre): fkt.adfc.de/fkt-jugendliche Wer darüber hinaus Hinweise oder Verbesserungsvorschläge zum Radverkehr in Heusenstamm hat, kann diese auch per E-Mail an fahrrad@heusenstamm.de senden.

Gemeinschaftsküche am 27. September

Unter dem Motto „Kommt & kocht mit uns!“ gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Heusenstamm (NHR) Die Gemeinschaftsküche lädt gemeinsam mit der Initiative „Food that's left“ herzlich zum nächsten gemeinsamen Schnibbeln, Kochen und Genießen ein. Am 27. September dreht sich alles um die kreative und wertschätzende Verarbeitung von Lebensmitteln. Los geht es um 9 Uhr in der Ev. Kirche, Frankfurter Str. 80 in Heusenstamm. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht und ausprobiert. Dabei stehen Freude am gemeinsamen Kochen und ein bewusster Umgang mit

Lebensmitteln im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gekocht wird ausschließlich pflanzlich und mit den Lebensmitteln, die zur Verfügung stehen – darunter auch Lebensmittel mit kleinen Schönheitsfehlern. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie vermeintlich „unperfekte“ Lebensmittel kreativ und lecker verwertet werden können. So setzen wir ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung, für Ressourcenschonung und für einen bewussteren Umgang mit

unseren Lebensmitteln. Dieses Mal unterstützen wir die Veranstaltung „Holzbauwelten“: Ein besonderer Schwerpunkt liegt für uns dieses Mal in der Unterstützung der Veranstaltung „Holzbauwelten“ der Evangelischen Kirche. Dafür bereiten wir gemeinsam ein Mittagessen zu und sorgen dafür, dass die Teilnehmer pünktlich ab 11.30 Uhr im Familienzentrum gemeinsam essen können. Das gemeinsame Essen der Gemeinschaftsküche findet ab 12 Uhr dann in der Frankfurter

Straße 80 statt. Dazu ist jeder* herzlich eingeladen. Die Gemeinschaftsküche verbindet dabei gemeinsames Engagement, nachhaltiges Handeln und jede Menge Freude am Kochen – ganz nach dem Motto: Das alles mit Spaß & Achtung vor dem LEBENSmittel! Anmeldung: Interessierte werden gebeten, sich bis zum 21. September per E-Mail anzumelden: gemeinschaftskueche-heusenstamm@gmx.de Leitung: Hugh Alderson / Food that's left

Vernissage

„art dans le jardin“

Kunstgenuss unter freiem Himmel in Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Die erfolgreiche Eventreihe „art dans le jardin“ setzt sich fort. Für all jene die das erste Event in diesem Jahr verpasst haben, bietet sich am Sonntag, 6. September, von 15 bis 19 Uhr die Gelegenheit, die vielseitigen Malereien beider Künstlerinnen diesmal im Gartenatelier von Alice Schütte Im Sommerfeld 82 in Heusenstamm zu bewundern. Inmitten einer idyllischen grünen Gartenoase erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Ausstellung mit Werken beider Künstlerinnen. Gezeigt werden Gemälde auf Leinwand in unterschiedlichsten Stilrichtungen und Techniken. Ergänzt wird die Ausstellung durch ausdrucksstarke Mosaikarbeiten, die das vielseitige künstlerische Spektrum der beiden Kunstschaaffenden eindrucksvoll widerspiegeln. Die Werke von Alice Schütte

und Kathrin Abert verbindet die Freude am Experimentieren mit Materialien, Farben und Strukturen. Inspiration finden die Künstlerinnen in der Natur, auf Reisen und in den kleinen, besonderen Momenten des Alltags. Ihre Arbeiten laden dazu ein, bekannte Motive neu zu entdecken, Stimmungen zu erleben und eigene Assoziationen entstehen zu lassen. „art dans le jardin“ bietet Kunstinteressierten die Gelegenheit, Kunst außerhalb klassischer Ausstellungsräume in einer entspannten und persönlichen Atmosphäre zu erleben. Die Besucherinnen und Besucher können mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen, mehr über die Entstehung der Werke erfahren und einen inspirierenden Sommernachmittag zwischen Kunst und Natur genießen. Der Eintritt ist frei. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.

„Oh, mamma mia... die Party!“

Weiberfastnachts-Team des Karneval Klub Disharmonie lädt ins Pfarrheim Maria Himmelskron

Heusenstamm (NZH) Glitzer, gute Laune und jede Menge unvergessliche Hits: Das Weiberfastnachts-Team des Karneval Klub Disharmonie (KKD) lädt am Freitag, 2. Oktober,

um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) unter dem Motto „Oh, mamma mia... die Party!“ zu einem stimmungsvollen Abend ins Pfarrheim Maria Himmelskron ein.

Die Gäste dürfen sich auf eine ausgelassene Stehparty rund um die größten Hits von ABBA freuen. An diesem Abend stehen Tanzen, Feiern und beste Unterhaltung im Mittelpunkt.

Natürlich darf dabei auch eine ordentliche Portion Glitzer nicht fehlen. Der Eintritt kostet: 8 Euro. Der Kartenvorverkauf ist bei Schreibwaren Döbert gestartet.

48 Bewerbungen für das zweite Kinder- und Jugendparlament – jetzt steht die Wahl an

Erstmals können alle 24 Sitze des Heusenstammer Kinder- und Jugendparlaments besetzt werden / Wahlen finden vom 7. bis 9. September statt

Heusenstamm (NZH) Die Bewerbungsphase für das zweite Heusenstammer Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) ist beendet – und die Zahlen machen Mut: 48 Kinder und Jugendliche haben sich zwischen dem 10. und 21. August als Kandidatin oder Kandidat beworben. Damit gibt es deutlich mehr Bewerbungen als bei der ersten Wahl 2024. Damals hatten sich 33 Kinder und Jugendliche zur Wahl gestellt – ein Plus von rund 45 Prozent. Besonders erfreulich: In diesem Jahr können erstmals alle 24 Sitze des Kinder- und Jugendparlaments besetzt werden. In allen Wahlbezirken gibt es mindestens so viele Kandidatinnen und Kandidaten wie verfügbare Sitze. Jetzt entscheiden die jungen Wählerinnen und Wähler, wer künftig im KiJuPa mitmischt und die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Heusenstamm vertritt. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind dabei ganz unterschiedlich alt. Der Altersdurchschnitt liegt bei elf Jahren. 37 Prozent sind zwischen zehn und zwölf Jahre alt, 34,8 Prozent zwischen acht und neun Jahren. 21,7 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber sind 13 bis 15 Jahre alt und 6,5 Prozent 16 bis 18 Jahre. Auch bei den Themen zeigt sich, wie vielfältig die Interessen sind: Be-

sonders häufig wurden Freizeit und Sport, Veranstaltungen und Spenden sowie Medienarbeit genannt. Weitere Anliegen sind Umwelt, Verkehr und Sicherheit, Stadtgestaltung sowie Schule und Bildung. „Die zahlreichen Bewerbungen zeigen eine erfreuliche Entwicklung mit steigender Beteiligung und vielfältigen Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Steffen Ball. „Dass wir in diesem Jahr alle 24 Sitze besetzen können, freut mich besonders. Das zeigt, dass das KiJuPa als Möglichkeit, sich einzubringen und die eigene Stadt mitzugestalten, bei den jungen Menschen ankommt.“ **Jetzt wird gewählt** Die Wahlen an den Heusenstammer Schulen finden vom 7. bis 9. September statt. Den Anfang macht am Montag, 7. September, die Matthias-Claudius-Schule in Rembrücken. Am Dienstag, 8. September, folgen die Adolf-Reichwein-Schule, das Erasmus-Gymnasium, die Lindenschule und die Otto-Hahn-Schule. Am Mittwoch, 9. September, wird an der Adalbert-Stifter-Schule und am Adolf-Reichwein-Gymnasium gewählt. Die Schule am Goldberg hat bereits intern gewählt. Wie die Wahl an den einzelnen Schulen gestaltet wird, ent-

scheiden die Schulen selbst. So sind beispielsweise Podiumsdiskussionen, Plakate oder Vorstellungsrunden in den Klassen geplant. Damit bekommen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Ideen kennenzulernen. Wahlberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Heusenstammer Schulen – unabhängig davon, ob sie in Heusenstamm wohnen – sowie Heusenstammer Kinder und Jugendliche, die eine Schule oder andere Bildungseinrichtung außerhalb der Stadt besuchen. Voraussetzung ist, dass sie mindestens die 3. Klasse besuchen und noch nicht älter als 21 Jahre sind. Für Heusenstammer Kinder und Jugendliche, die außerhalb der Stadt eine Schule oder andere Bildungseinrichtung besuchen, findet die Wahl am Dienstag, 8. September, von 14 bis 17 Uhr im Jugendzentrum (Rembrücker Straße 3) statt. Die Wahlphase beginnt bereits jetzt: Bis zum jeweiligen Wahltag können sich die jungen Wählerinnen und Wähler über die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Themen informieren. Bei Fragen steht das KiJuPa-Team gerne per E-Mail an kijupa@heusenstamm.de oder telefonisch über die städtische Begleitung Kevin Schmidt un-

ter 06104 607-1634 zur Verfügung. **Das Heusenstammer KiJuPa** Das Kinder- und Jugendparlament ist die gewählte Interessenvertretung der jungen Menschen in Heusenstamm. Es bringt die Ideen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen direkt in die Stadtpolitik ein und verfügt über Antrags-, Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht in den städtischen Gremien. Das KiJuPa arbeitet unabhängig und überparteilich und kann seine Themen selbst bestimmen. Anfang Februar 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung die Gründung des KiJuPa beschlossen. Die erste Amtszeit begann im Oktober 2024 und endet mit der diesjährigen Wahl. Mit der zweiten Amtszeit wird die Arbeit des Kinder- und Jugendparlaments fortgesetzt und jungen Menschen weiterhin die Möglichkeit gegeben, Verantwortung zu übernehmen, eigene Projekte anzustoßen und ihre Stadt aktiv mitzugestalten.

EXPERTENRAT

Die Halswirbelsäule – Balance gegen die Schwerkraft

Um die Halswirbelsäule zu entlasten, ist es wichtig, ein gutes Gefühl für die gesamte Wirbelsäule zu entwickeln. Denn nur wenn Kopf, Brustkorb und Becken in einem guten Verhältnis zueinander positioniert sind, kann die Nackenmuskulatur ihre Haltearbeit mühelos leisten.

Die Halswirbelsäule ist bei uns Menschen besonders empfindlich. Sie trägt den Kopf – etwa fünf bis sechs Kilo – und balanciert ihn millimetergenau über dem Körper. Wird dieses Gleichgewicht gestört, reagiert sie mit Verspannungen, Kopfschmerzen oder eingeschränkter Beweglichkeit. Mit zunehmendem Alter verliert der Körper an Elastizität, die Muskulatur reagiert langsamer – die Schwerkraft gewinnt an Einfluss. Neigst du den Hals 60 Grad nach vorne, wirken mehr als zwei Waskästen Gewicht auf deine Halswirbelsäule – rund 27 Kilogramm Zug und Druck auf Muskeln, Bänder und Gelenke. Diese enorme Last trägt deine Nackenmuskulatur oft stundenlang, wenn du aufs Smartphone schaut, am Computer arbeitest oder im Auto oder Sessel sitzt.

Test: Stell dich an eine Wand und versuche, die gesamte Wirbelsäule sanft anzulehnen – vom Hinterkopf bis zum Kreuzbein. Wähle mit den Füßen so viel Abstand, dass dein unterer Rücken bequem an der Wand anliegen kann. Wichtig: Mach den Test ohne Spannung in der Halswirbelsäule. Bring zuerst die Lendenwirbelsäule, dann die Brustwirbelsäule an die Wand – ganz ohne Druck, nur durch sanftes Anlegen. Je größer die Abstände zur Wand, desto deutlicher zeigen sich Ansteuerungs- oder Kraftprobleme in den jeweiligen Abschnitten der Wirbelsäule.



Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer
Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372
friedrich.klucke@live.de
www.friedrichklucke.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Im Bild (v.l.): 1. Stellvertretende Wehrführung Johannes Walther, Vivi Wingsheim, Kinderfeuerwehrwartin Amelie Beck, Stadtbrandinspektor Eric Fröhlich. (Foto: privat)

Amelie Beck zur neuen Kinderfeuerwehrwartin ernannt

Heusenstamm (NZH) Amelie Beck wurde jetzt offiziell durch Stadtbrandinspektor Eric Fröhlich zur neuen Kinderfeuerwehrwartin der Feuerwehr Rembrücken ernannt. Fröhlich

überreichte ihr die Ernennungsurkunde und bedankte sich gleichzeitig bei Vivi Wingsheim für ihr bisheriges Engagement in der Kinderfeuerwehr. Amelie blickt voller Vorfreude

auf die neue Herausforderung. Seit August absolviert sie eine Ausbildung zur Sozialassistentin und kann so wertvolle Erfahrungen für die Arbeit mit Kindern sammeln und einbringen.

Feuerwehr Heusenstamm lädt zum Festwochenende

Heusenstamm (NZH) Die Feuerwehr Heusenstamm plant Großes, Lautes, Feuoriges, aber auch Herzliches und Geselliges zum kommenden Festwochenende, beginnend mit einer FFH-DiscoParty am Freitag, 4. September, um 20 Uhr unter dem Motto: FFH feiert FFH (Freiwillige Feuerwehr Heusenstamm). Am Samstag, 5. September, ab 17 Uhr begrüßt man mit Fass-

bieranstich alle Feuerwehrfreunde aus Heusenstamm und Umgebung. Die Prosecco-Kehlnchen werden die heimliche Hymne „Die Feuerwehr aus Heusenstamm“ singen, die Kneipentour-Gruppe des TSV-Blasorchesters Heusenstamm bläst kräftig ins (Martins-)Horn. Am Sonntag, 6. September, lädt die Feuerwehr zum 16. Heusenstammer Feuerwehrtag ein.

Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst im großen Festzelt. Danach folgt ein Frühschoppen, begleitet von der Stadtkapelle Heusenstamm. Am Feuerwehrtag gibt es wie immer Kinderbespaßung, Schauübungen der Feuerwehr, Unfallsimulator, Fahrzeugausstellung, Führungen durch die Feuerwache, Leckeres vom Grill, selbstgebackene Kuchen und viele weitere Highlights.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Theatergruppe Spunk präsentiert „Wie angelt man sich einen Milliardär?“

Heusenstamm (NZH) Die Theatergruppe Spunk führt im diesjährigen Heusenstammer Sommer die selbstgeschriebene Komödie „Wie angelt man sich einen Milliardär?“ auf. Gerade hat er sich zu einem Heiratsantrag durchgerungen, da muss er erfahren, dass noch ein Anderer an der Frau seines Herzens interessiert ist, ein exzentrischer Milliardär. Money can't buy me love? - Manchmal ist es nicht so einfach, wie die Beatles sich das vorstellen. Eine KI wählt Mary als „die Eine“ für den Tech-Milliardär

„Silikon“-Shelly aus. Geschmeichelt lässt sie sich auf ein Kennenlern-Wochenende in einem exklusiven Hotel ein. Ihr mittelloser Verlobter, der Wissenschaftler Tom, reist ihr nach und trifft auf Shellys Schwester. Die ist ihres siebten Ehemanns müde und stellt fest, dass sie „noch nie einen Wissenschaftler hatte“. Während die Schwester sich um Tom bemüht, muss sich Mary den Avancen eines weiteren Milliardärs, John D. Carnegie, erwehren, der sich eigentlich gar nicht für sie interessiert,

aber nicht hinnehmen kann, dass sie kein Interesse an ihm hat. Die Theatergruppe Spunk, Trägerin des Kulturpreises der Stadt Heusenstamm und des Kulturförderpreises des Kreises Offenbach, bringt ein Stück im Stil der beschwingt-respektlosen Screwball-Komödien der Vierziger und Fünfziger mit dem Vibe von „Leoparden küsst man nicht“ auf die Bühne. Das Publikum erwartet eine Beziehungskomödie, die sich mit Überreichtum und dem,

was man alles mit ihm kaufen kann. auseinandersetzt, Dialogwitz und eher holprige Romantik, Es finden Vorstellungen am 12. und 13. September im Großen Saal des Pfarrheims Maria Himmelskron in der Marienstraße 16 in Heusenstamm, jeweils um 19 Uhr stat. Einlass ist 18 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in „Das Buch“ in Heusenstamm für 12 bzw. ermäßigt 10 Euro. An der Abendkasse kosten die Karten 15 bzw. ermäßigt 13 Euro. Für Bewirtung ist gesorgt.

H0-Modellautobörse des MAC Hessen

Heusenstamm (NZH) Der Modell-Auto-Club Hessen (MAC) veranstaltet am Sonntag, 6. September, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die diesjährige Frühherbstbörse für Automobile

im Maßstab H0 (1:87) in Heusenstamm, Kreis Offenbach. Veranstaltungsort ist das Sport- und Kulturzentrum Martinsee in der Martinseestraße. In der Halle können Automodelle

delle von privat gekauft, getauscht und auch verkauft werden. Präsentiert werden mehr als 100.000 Automodelle im kleinen Maßstab. Der Eintritt ist wie immer frei.

Weitere Informationen auch unter www.mac-hessen.de.

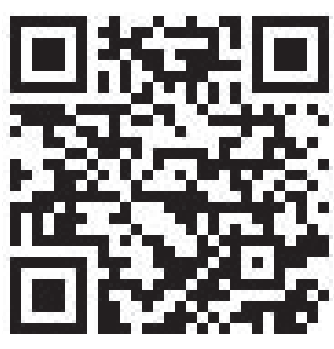


Holzbauwelt – die BauStelle für Kinder

Heusenstamm (NZH) Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2024 lädt die evangelische Kirchengemeinde im Herbst erneut alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich ein zum Bauen: Aus insgesamt 20.000 Holzbausteinen werden Türme und Städte gebaut, dabei sind Ritterburgen das Vorbild. Zum Abschluss können die fertigen

Bauwerke in einem Gottesdienst besichtigt werden. Die Holzbauwelt ist kostenlos und findet im Familienzentrum in Heusenstamm (Leibnizstr. 57) an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt: Freitag, 25. September, 15-18 Uhr, Samstag, 26. September, 10-14 Uhr, Sonntag, 27. September, um 10 Uhr zum Familiengottesdienst,

ab 11.30 Uhr Mittagessen für alle (von Food that's left). Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Mehr Infos bei Pfarrerin Corinna Klodt (CorinnaAnne.Klodt@ekhn.de) und unter <https://www.bibellesebund.de/holzbauwelt.html>. Anmeldung unter folgendem QR-Code:



Pflegekurs vermittelt Wissen für den Alltag

Seligenstadt (NZH) Wer einen nahestehenden Menschen zu Hause pflegt, übernimmt viel Verantwortung. Gerade im Alltag entstehen dabei Situationen, auf die Angehörige nicht immer vorbereitet sind. Wissen und praktische Erfahrung geben Sicherheit. Deshalb bietet der Kreis Offenbach im November erneut einen kostenlosen Pflegekurs in Seligenstadt an. Er richtet sich an pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte sowie an Interessierte allgemein. Der Lehrgang umfasst drei Einheiten von jeweils drei Stunden. Die Termine finden ab 4. November an drei aufeinanderfolgenden Mittwochen jeweils von 15 bis

18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Rhein-Main am Standort Seligenstadt, Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Straße 9. Viele pflegebedürftige Menschen möchten möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Wer sie dort unterstützt, muss oft ganz unterschiedliche Aufgaben bewältigen. Der Kurs vermittelt deshalb grundlegendes Wissen für die Pflege zu Hause und bietet Gelegenheit, wichtige Handgriffe praktisch zu üben. Zu den Inhalten zählen unter anderem rückenschonende Techniken zur Mobilisation und Lagerung sowie die Unterstützung bei

der Körperpflege. Darüber hinaus geht es um Ernährung und den Umgang mit Inkontinenz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, Veränderungen des Gesundheitszustands zu erkennen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren zudem, wie sie einer eigenen Überlastung vorbeugen können. Informationen über Leistungen der Pflegekasse und bestehende Entlastungsangebote runden den Kurs ab. Qualifizierte Sozial- und Pflegepädagoginnen und -pädagogen vermitteln die Inhalte gemeinsam mit erfahrenen Beratungskräften des Pflegestützpunkts. Das Angebot ist kostenlos. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist,

ist eine Anmeldung erforderlich. Wer Interesse hat, meldet sich montags bis freitags zwischen 8 bis 12 Uhr bei Stefanie Vetter unter Telefon 06074 8180-5329 oder per E-Mail an casemanagement@kreis-offenbach.de. Der Pflegestützpunkt des Kreises Offenbach ist die erste Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Pflege. Er berät kostenlos und trägerneutral über Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützungs- und Entlastungsangebote sowie weitere Hilfen. Beratungen sind nach Vereinbarung zu Hause möglich. Weitere Informationen zum Thema gibt es unter www.kreis-offenbach.de/pflege.

Literaturkreis zur Dichterin des „Dennoch“: Hilde Domin

Heusenstamm (NZH) Der Literaturkreis der evangelischen Kirchengemeinde lädt zu einem Vortrag ein über Leben und Werk der Dichterin Hilde Domin (1909 – 2006) für Montag, 7. September, um 19.30 Uhr, in das Familien-

zentrum Leibnizstraße 57. Nach Jahren des Exils in der Dominikanischen Republik beginnt die Jüdin Hilde Palm Gedichte zu schreiben unter dem abgeleiteten Namen Domin. Sie wird die Dichterin des

„Dennoch“ genannt, denn sie bleibt nicht bei der erlittenen Vertreibung stehen, sondern schreibt und lebt Menschlichkeit und Solidarität. Sinnbildlich für diese Haltung steht ihr oft zitiertes Gedicht „Abel steh auf!“ Der Brudermord

wird im Gedicht zurückgenommen und Kain kann zum Hüter seines Bruders werden. In ihren Gedichten und Essays wird ein Stück Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik erlebbar. Moderation: Sophie Eckert

Pop Crossover Konzert an der Orgel – Remember Paul Gerhardt

Heusenstamm (NZH) Gerne macht der Limeshainer Tastenkünstler Christoph Brückner, Jahrgang 1965, Mitglied im FrankfurterTon-KünstlerBund, mit seiner Paul Gerhardt-Tournee auch in Heusenstamm Station. Der quirlige Interpret ist am Sonntag, 13. September, ab 17 Uhr in der Evangelischen Kirche an der Orgel von 1971 zu hören.

Das für alle Altersklassen geeignete ansprechende Programm mit vielen Überraschungen und Spannungsmomenten dauert ca. 60 Minuten. Somit wird der 350. Todestag des barocken Liedtextdichters Paul Gerhardt (1607-1676) frisch, frei, festlich, fröhlich bis fezig begangen. Brückner gilt als ein Wanderer zwischen Welten und ist in vielen Genres zu-

hause. Zu den bekannten Choral-Klassikern Befehl du deine Wege, Du meine Seele singe, Nun danket all und bringet Ehr gesellen sich Jazz-Movements und Evergreens aus Rock und Pop, bzw. anders gesagt: Kirchenmusik trifft Weltmusik, und umgekehrt: Weltmusik trifft Kirchenmusik. Eintritt frei(willig), Spenden sind willkommen.

Geburtstagskinder

06.09. Dieter Sorg,	80 Jahre
06.09. Kerstin Grundel,	70 Jahre
08.09. Winfried Schiele,	70 Jahre
09.09. Ilse Reinhold,	104 Jahre
09.09. Gaetana Farina,	75 Jahre
10.09. Waldemar Wienziers,	75 Jahre
10.09. Uwe Lange,	70 Jahre
10.09. Bupaie Aref,	70 Jahre
10.09. Sachithanadab Ramanathan,	70 Jahre
11.09. Brunnhilde Trefzer,	85 Jahre
11.09. Belaynesh Tekleyes,	80 Jahre
11.09. Lothar Hüster,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 05.09. Birkenwald Apotheke**
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
- 06.09. Cäcilien Apotheke**
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel. 06104/3709
- 07.09. Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 08.09. Linden Apotheke**
Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130
- 09.09. Apotheke im Ärztezentrum**
Rowentastr. 2-4, Offenbach, Tel. 069/98556666
- 10.09. Bieber Apotheke**
Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
- 11.09. PAM Apotheke**
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt **nanos** deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

Kampagnenstart
in wenigen Minuten

Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.

Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.

Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

10.000+
Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

25.000+
Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Impressum

NEUE ZEITUNG

HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz: EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 5. September
17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
Sonntag, 6. September
9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe
11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe
Montag, 7. September
19.45 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Einfach ein Friedensgebet
Dienstag, 8. September Mariä Geburt
9.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe
Mittwoch, 9. September
7.00 Uhr: Kirche St. Cäcilia,

Ökumenische Morgenmeditation
16.00 Uhr: Marienkapelle Rosenkranzgebet
17.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe
Donnerstag, 10. September
8.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“
9.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
Freitag, 11. September
12.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
Samstag, 12. September Mariä Namen
17.30 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
18.15 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe

Sonntag, 13. September
9.30 Uhr: Kirche St. Cäcilia, Hl. Messe
11.00 Uhr: Kirche Maria Himmelskron, Hl. Messe
18.30 Uhr: Kirche Maria Opferung, Hl. Messe
Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm
Sonntag, 6. September
10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 150 Jahre Feuerwehr in Heusenstamm mit Pfarrerin Susanne Winkler an der Feuerwache, Rembrücker Str. 2-4
Montag, 7. September
19.30-21.00 Uhr: Literaturkreis mit dem Thema „Hilde Domin“ mit Sophie Eckert, Familienzentrum, Leibnizstr. 57
Dienstag, 8. September
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche Evangelische Kir-

che Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Mittwoch, 9. September
15.00-17.00 Uhr: Internationaler Mittwochstreff „Sommerspiele“, Familienzentrum, Leibnizstr. 57
Samstag, 12. September
10.00-14.00 Uhr: Kirchenmäuse-Aktionstag „Herbstbasteln“ für Kinder von 6 bis 10 Jahre, Anmeldung erforderlich, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80
Sonntag, 13. September
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Härle, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
17.00 Uhr: Pop Crossover Konzert an der Orgel mit Christoph Brückner, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Dienstag, 15. September
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Su-

sanne Winkler, Haus Anna, Jahnstr. 64
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Mittwoch, 16. September
14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit musikalischem Wein- fest, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80
Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm
Sonntag, 13. September
10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), Claudia Fehrer (Gd-Leitung)
Dienstag, 15. September
16.00 Uhr: Kreativ-Treffen Adelheid Wickoff
Freitag, 18. September
10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß
Sonntag, 20. September

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), Regina Pott- hast (Gd-Leitung)
Dienstag, 22. September
16.00 Uhr: Bibel & Kaffee Belinda Berthold-Walter
Freitag, 25. September
10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren) Angelika Clauß
Sonntag, 27. September
10.00 Uhr: Gottesdienst Max Bergfeld (Predigt), Kali Grafen- burg (Gd-Leitung)

Kleiderkammer vorübergehend geschlossen

Heusenstamm (NZH) Die ökumenische Kleiderkammer ist wegen des Sortimentwechsels vom 21. September bis 4. Oktober geschlossen. Am 5. Oktober ist die Kleiderkammer wieder mit den Wintersachen geöffnet.

Zweites Fachkräfte-Frühstück für Unternehmen im Kreis Offenbach

Kreis Offenbach (NZH) Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, ist schwer. Sie im eigenen Betrieb weiterzuentwickeln, ist ebenso wichtig. Beide Themen stehen beim nächsten Fachkräftefrühstück von Standort Plus – dem gemeinsamen Wirtschaftsförderkonzept des Kreises, der 13 Kommunen, der IHK Offenbach und der Kreishand-

werkerschaft Stadt und Kreis Offenbach – im Mittelpunkt. Zusammen mit der Agentur für Arbeit Offenbach und der Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) lädt es Unternehmen für Mittwoch, 16. September 2026, nach Neu-Isenburg ein. Beginn ist um 8:00 Uhr bei Chip One Exchange in der Dornhofstraße 65. Zunächst gibt es zwei kurze Impulsvorträge. David Stein-

bach vom Fachdienst Ausländerangelegenheiten des Kreises Offenbach stellt die „Fast Lane Fachkräfte“ vor. Das Angebot bündelt das beschleunigte Antragsverfahren für internationale Fachkräfte an einer Stelle. Ein spezialisiertes Team begleitet die Verfahren und unterstützt damit zugleich Unternehmen, die qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem

Ausland gewinnen möchten. Danach richtet Thomas-Oliver Petzold vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Offenbach den Blick auf die Beschäftigten in den Betrieben. Sein Vortrag „Förderung von Mitarbeiterschätzen im Unternehmen – Beschäftigtenqualifizierung“ zeigt, wie sich vorhandene Potenziale weiterentwickeln lassen. Damit rückt neben der Suche

nach neuen Fachkräften auch die Qualifizierung der eigenen Belegschaft in den Fokus. Im Anschluss ist Zeit für persönliche Gespräche. Die beteiligten Wirtschaftsförderungen informieren ebenso über ihre Angebote wie die Agentur für Arbeit und die Pro Arbeit. Unternehmen können dabei konkrete Fragen mit den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und

-partnern klären. Ein Imbiss begleitet den Austausch.
Die Teilnahme am Fachkräftefrühstück ist kostenlos. Anmeldungen sind bis Freitag, 4. September 2026, per E-Mail an standortplus@kreis-offenbach.de möglich. Weitere Informationen zu Standort Plus und zum Thema Fachkräfte gibt es unter www.standortplus.de/fachkräfte.



VolksInvest
Investieren für alle.

Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Festzins

ab 5,50%

Highlights

☒ Zeichnungssumme: ab 50 EUR

☒ Festzins: 5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche

☒ Möglicher Erfolgszins: 0,50 % p.a. im optimistischen Szenario

☒ Rückzahlung: zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit

Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

POWERED BY

FINEXITY
 EGRO MEDIENGRUPPE

Scannen für mehr Infos!



Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

HausZeit 2026 by LÖWE

Anzeige

Ein Wochenende rund ums Bauen und Modernisieren
am 12. und 13. September

Kompetente Beratung und Inspiration bietet den Besuchern die HausZeit by LÖWE am Samstag, 12.9., von 11 bis 17 Uhr, und Sonntag, 13.9.2026 von 13 bis 16 Uhr in der Siemensstraße 4 in Kleinwallstadt. Während einer Produktionsführung gewährt die Firma LÖWE Fenster spannende Einblicke in ihre moderne Fensterproduktion. Auf dem Firmengelände bieten weitere ausgewählte und regionale Partner-Unternehmen wertvolles Expertenwissen zu relevanten Themen aus erster Hand. Mit dem LÖWE Sanierungs-Check erhalten Interessierte zudem eine erste und unverbindliche Einschätzung ihres persönlichen Bau- und Modernisierungsprojekts. Alle Fragen zum Thema Einbruchschutz beantwortet die Kriminalpolizei. Der TV Hofstetten bietet Tischtennis-Action für Groß und Klein an. Die Ausstellungsräume bieten interessante Eindrücke zum Anfassen und ein kleiner Imbiss rundet den Samstag in entspannt informativer Atmosphäre ab. Am Sonntag sind die Ausstellungsräume anlässlich des Herbstmarktes in Kleinwallstadt ebenfalls geöffnet und



LÖWE Fachberatung für Fenster und Türen

(Foto: p)

loewe-fenster.de oder Telefon 06022-66300.
LÖWE Fenster Löffler GmbH
Siemensstraße 4
63839 Kleinwallstadt

Abnehmspritze – und was dann?

ANZEIGE

Viele Menschen erleben während GLP-1-Therapien eine deutliche Gewichtsabnahme. Doch nach dem Absetzen zeigt sich die wahre Herausforderung, der Jo-Jo-Effekt: Meist kehren alte Gewohnheiten zurück – und damit auch die verlorenen Kilos. Daher stellt sich für viele eine entscheidende Frage: Wie bleibt das neue Gewicht stabil?

Abnehmen ist nur der erste Schritt

Gewicht mit teuren Spritzen zu verlieren ist das eine – es dauerhaft zu halten das andere. Viele Menschen merken erst nach der Therapie, wie wichtig eine stabile Begleitung in dieser Phase ist. Denn der Körper hat sich verändert, der Alltag bleibt aber oft derselbe. Umso wichtiger sind Strategien, die helfen, den neuen Zustand zu festigen und Rückschritte zu vermeiden – ohne Druck, sondern alltagstauglich und realistisch.

Unterstützung für die Zeit danach

Ein neues Konzept mit **formoline L112 EXTRA** nimmt genau diese Phase nun in den Blick. Das bewährte Medizinprodukt unterstützt Menschen seit vielen Jahren beim Abnehmen und Gewichthalten. **formoline L112 EXTRA** wirkt lokal



im Magen-Darm-Trakt und kann einen Teil der Nahrungsfette binden, bevor sie vom Körper aufgenommen werden. So wird die Ernährung auf einfache Weise weniger kalorienreich – auf natürlicher Basis und sehr gut verträglich.

Tabletten mit Mehrwert

Als Begleitung stellt **formoline** die kostenlose **My-formoline App** zur Verfügung. Sie hilft, Schritt für Schritt neue Gewohnheiten zu etablieren – etwa mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren, bewusster zu essen und einfache Routinen aufzubauen. So entsteht ein Ansatz, der nicht

nur auf kurzfristige Erfolge setzt, sondern das neue Gewicht langfristig stabilisieren kann.

Die klare Antwort:

formoline L112 EXTRA auf alle Fälle im Anschluss an die Abnehmspritze verwenden. Alle, die beispielsweise unter Spritzenangst leiden, Bedenken wegen der GLP-1-Kosten oder möglicher Nebenwirkungen haben, sollten mit Ihrem Arzt über **formoline L112 EXTRA** als Therapie zum Abnehmen sprechen.

Ziel ist es, das mit Ihrem Arzt erreichte Ergebnis nicht dem Jo-Jo-Effekt zu opfern. **formoline L112** ist eine millionenfach bewährte und alltagstaugliche Lösung, die sich gut in das Leben integrieren lässt.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.GLP-1-weiterdenken.de



Rezeptfrei in der Apotheke

formoline L112/formoline L112 EXTRA. Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle. Vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123).** Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstierprodukte; **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. **Stand der Informationen: 02/2026.** • IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG) Stand April 2026 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 060 21 / 150 93 – 0 IEE4_0626_M_DE

Ihr Profi rund ums Haus!
Gartenpflege, Reinigungsarbeiten, Pflaster-, Verputz- und Malerarbeiten. Zuverlässig, sauber und fair. Kostenlose Besichtigung & unverbindliches Angebot. Anruf & WhatsApp: +49 172 6571980

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.



Rhein Main Verlag

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

EGRO
Direktwerbung GmbH
WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)
Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Dachdecker & Spenglerarbeiten Steil- und Flachdächer aller Art. Telefon: +49 174 4186370

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Zierliche, hübsche Hausfrau 62 J., (im Vorruhestand), bin sehr liebevoll, fürsorglich u. bescheiden. Welcher Mann möchte auch nicht mehr alleine bleiben? Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. pv Tel. 0160 - 97541357

Die Treuhandstiftung als Erbe

Viele Menschen wollen Gutes tun und der Allgemeinheit etwas Gutes hinterlassen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine oft ideale Lösung ist die Treuhandstiftung. Sie bietet die Möglichkeit, Vermögen gezielt für gemeinnützige Zwecke einzusetzen, der Verwaltungsaufwand für die Errichtung einer von der Erbschaftsteuer befreiten Treuhandstiftung ist gering, und das Geld kommt da an, wo Sie es haben möchten; in Absprache mit dem Finanzamt. Im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen werden die Übertragung des Vermögens, die Aufgaben des Stiftungsträgers und die Satzungsbestimmungen festgelegt. Oft wird ein Gremium eingerichtet, das den Stiftungsträger bei wichtigen Entscheidungen berät. Die Stiftung kann entweder ausschließlich aus den Erträgen ihres Vermögens wirken oder zusätzlich Spenden entgegennehmen. Lassen Sie sich beraten.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gärten, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 – 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 -59772692

Sabina, 66 J., mit schönen blonden Haaren u. schlanker Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Finde ich hier einen lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beendet will? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gärten, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gärten, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

AEG BOSCH Miele my

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale 63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13 • Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele my

BOSCH

SIEMENS

stetter

Bauknecht

SIEMENS

AEG

BOSCH

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-platten, Nähmaschinen, Schreibma-schinen, Bücher, Möbel, Gärten.
Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bern-stein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall-platten, Nähmaschinen, Schreibma-schinen, Bücher, Möbel, Gärten.
Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06104 / 98 79 935

Ich, Helene, 78 J., mit schöner weiblicher Figur, noch nicht lange verwitwet, suche pv einen lieben Mann (Alter egal) hier aus der Gegend. Ich bin fleißig, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jeman-den da sein. Kontakt Tel. 0151 - 20593017

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Wohnen mit Blick auf die Zukunft

25 neue Mietwohnungen in der Hohebergstraße

Heusenstamm (NZH) Wohnraum ist im Rhein-Main-Gebiet knapp, verfügbare Flächen sind es ebenso. An der Hohebergstraße 118 entstehen deshalb auf einem bereits bebauten Grundstück fünf Mehrfamilienhäuser mit 25 Mietwohnungen. Bürgermeister Steffen Ball hat sich vor Ort über den Stand der Bauarbeiten für das Robinia Quartier informiert.

„Stadtentwicklung bedeutet, heute Entscheidungen zu treffen, die auch morgen tragen. Wir brauchen zusätzlichen Wohnraum, wollen aber nicht einfach Fläche verbrauchen, sondern genau hinschauen: Wo können neue Wohnungen entstehen, wie fügen sie sich in die bestehende Stadt ein, was bedeutet das für unsere Infrastruktur – und wie schaffen wir Angebote, die zu unterschiedlichen Lebenssituationen passen?“, sagt Ball. „Heusenstamm soll sich weiterentwickeln, ohne seinen Charakter zu verlieren.“ Die Wohnungen reichen von rund 48 bis 170 Quadratmetern und bieten Platz für Singles und Paare ebenso wie für Familien; auch Penthouse-Wohnungen sind vorgesehen. Alle fünf Gebäude erhalten Aufzüge und werden barrierefrei beziehungsweise seniorengerecht geplant, um möglichst lange selbstständiges Wohnen zu ermöglichen. Weil eine bereits bebaute Fläche weiterentwickelt wird, entsteht der Wohnraum ohne



Im Bild (v.l.): Mile Dedic (Bauleiter), Harald Wientgens (Bauleiter, WHF), Bürgermeister Steffen Ball, Ivan Mioc (Projektsteuerung K&M Immobiliengruppe), Florian Frühwacht (Architekt, WHF). (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

Ausweisung neuer Wohnbauflächen. Die Stellplätze liegen überwiegend in einer Tiefgarage, die Außenanlagen bleiben dadurch weitgehend frei von parkenden Autos und werden begrünt. Namensgeberin ist die markante Robinie im vorderen Grundstücksbereich. Gebaut wird nach dem Standard KfW 40 NH QNG, der neben der Energieeffizienz auch Ressourcenschonung, Materialien und die langfristige Nutzbarkeit berücksichtigt. Neuer Wohnraum ist auch an anderer Stelle Thema: Auf dem Areal des ehemaligen Fernmeldezugamts soll ein gemischtes Quartier mit Freiräumen und zeitgemäßer Mobilität entstehen, an der Berliner Straße ein barrierefreies, sozial durchmisches Mehrgenerationenquartier. Rund um St. Cäcilia plant die Kirche im Bereich des heutigen Pfarrheims zusätzliche Wohnungen und die

Weiterentwicklung des historischen Umfelds als Ort der Gemeinschaft. „Stadtentwicklung ist kein Selbstläufer. Sie braucht klare Ziele, vorausschauendes Handeln und manchmal den Mut zu entscheiden“, betont Ball. „Das Robinia Quartier zeigt, wie zusätzlicher Wohnraum auf bestehender Fläche geschaffen und dabei auf unterschiedliche Generationen und künftige Anforderungen Rücksicht genommen werden kann.“ Die K&M Immobiliengruppe entwickelt das Quartier gemeinsam mit der WHF Planungsgesellschaft mbH aus Obertshausen. Bezugsfertig sollen die 25 Mietwohnungen nach aktuellem Projektstand im Winter 2027 sein. Informationen und unverbindliche Vormerkung für Mietinteressierte: info@km-capital.de sowie km-capital.de.

Beim Flutlichtelfmeterschießen stehen Ehrgeiz, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt

Heusenstamm (ah) Heusenstamm hat wieder seine ganz eigene Fußballnacht gefeiert – auch wenn beim Beginn des 12. Heusenstammer Flutlichtelfmeterschießen des TSV Heusenstamm noch Tageslicht war. Das tat der Stimmung allerdings keinen Abbruch. Schließlich war klar: Wenn am Abend die Flutlichter angehen, wird es spannend. Seit 2012 veranstaltet die Fußballabteilung des TSV das besondere Turnier, das sich längst zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens entwickelt hat. Für den diesjährigen Freitagabend hatten sich 34 Mannschaften angemeldet, 32 gingen schließlich an den Start. Mit dabei waren Freundeskreise, Firmenteams und natürlich auch Mannschaften aus den aktiven Reihen des TSV. Das Prinzip ist einfach – und gerade deshalb so reizvoll: Fünf Schützen pro Mannschaft treten an, darunter auch der Torwart. Jeder hat genau einen Versuch, den Ball im großen Tor unterzubringen. Die Teams schießen abwechselnd, und schnell zeigt sich, dass zwischen einem souverän verwandelten Strafstoß und einem verschossenen Elfmeter manchmal nur wenige Sekunden liegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand regelmäßig auf dem Fußballplatz steht oder sonst eher zum Freizeitkicker zählt. Genau das macht den besonderen Reiz des Turniers aus. Jeder kann antreten, egal ob Frauen-, Männer- oder Mixed-Team. Und so treffen beim TSV sportlicher Ehrgeiz und jede Menge Spaß aufeinander. Schon die Mannschaftsnamen verraten, dass es den Teilnehmern nicht ausschließlich um sportliche Höchstleistungen geht. „Dynamo Dauerdicht“, „VC Durstlöcher United“, „1.



FC Dampferclub“, „Die Schnapsdrosseln“ und „Stiftung Wadenbrett“ ließen bei der Namenswahl ebenso Fantasie erkennen wie die „Oldstars Heusenstamm“, die „OSC Papas“ oder „Auge zu und Vollspann“. Spätestens bei solchen Namen wurde deutlich: Hier darf Fußball auch einfach Spaß machen. Auf dem Kunstrasenplatz fanden die Teams beste Bedingungen vor. Das zählt sich insbesondere dann aus, wenn kurz vor dem Turnier noch ein Regenschauer niedergeht – der Kunstrasen trocknet schnell wieder ab. Gespielt wurde nach einem festen Turniermodus. In der Vorrunde gab es für einen Sieg drei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt und für eine Niederlage keinen Zähler. Bei Punktgleichheit entschieden zunächst die Tordifferenz, anschließend die Zahl der erzielten Treffer und schließlich der direkte Vergleich. Mit zunehmender Dunkelheit wurde der Name des Turniers schließlich Programm. Die Flutlichter tauchten den Platz in helles Licht, während sich rund um den Elfmeterpunkt die Spannung immer weiter steigerte. Ein Schütze nahm Anlauf, die Zuschauer hielten den Atem an – dann entschied ein einziger Schuss über Jubel oder Enttäuschung. Am Ende hatten aller-

dings die „Profis“ die Nase vorn. Die ersten vier Mannschaften bestanden allesamt aus Spielern der ersten und zweiten TSV-Mannschaft. Im Endspiel setzte sich „Ronaldinos 10“ gegen „Auge zu und Vollspann“ durch. Doch der sportliche Ausgang war längst nicht das Wichtigste an diesem Abend. Denn rund um den Kunstrasenplatz wurde mindestens genauso eifrig gefeiert wie auf dem Spielfeld. Der TSV-Sommergarten öffnete bereits um 18 Uhr und versorgte Spieler und Zuschauer mit Grillflem und kühlen Getränken. Jede Mannschaft brachte ihre eigenen Fans mit, die mitfieberten, anfeuerten und nach dem letzten Schuss gemeinsam mit den Spielern feierten. Genau diese Mischung macht das Heusenstammer Flutlichtelfmeterschießen seit Jahren so beliebt: Auf dem Platz geht es für einen Moment um den perfekten Schuss und den Sieg. Daneben aber geht es um Freunde, Kollegen, Vereinskameraden, gutes Essen, kalte Getränke und vor allem um das gemeinsame Feiern. Und so wurde auch die zwölfte Auflage des Turniers zu einem Abend, an dem nicht nur Elfmeter verwandelt wurden, sondern vor allem eines: jede Menge gute Laune. (Foto: ah)

Bundesweiter Warntag

Am Donnerstag, 10. September, ab 11 Uhr heulen die Sirenen in Heusenstamm und Rembrücken

Heusenstamm (NZH) Am bundesweiten Warntag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel und -systeme. Der diesjährige bundesweite Aktionstag wird am Donnerstag, 10. September 2026, stattfinden. Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deshalb schicken die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte an diesem Tag ab 11 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplika-

toren, wie zum Beispiel Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps und digitale Stadtanzeigtäfel. Parallel werden um 11 Uhr alle Sirenen durch die hessischen Zentralen Leitstellen ausgelöst. In Heusenstamm und Rembrücken ist dann das Sirenensignal „Warnung“, das ist ein auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer, zu hören. Gegen 11.45 Uhr wird das Sirenensignal „Entwarnung“, ein einmütiger Dauerton, den Probealarm aufheben. Die Entwarnung erfolgt auch über die Warnmittel und Endgeräte, über die zuvor die Warnung versendet wurde. Mit der gemeinsamen Aktion werden die technischen Abläuf-

fe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht. Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren. Mehr Infos gibt es im Internetangebot des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf bbk.bund.de.

HAUSZEITby Löwe

Kompetente Beratung & Inspiration – gib's bei LÖWE!

12.09.2026, 11 – 17 Uhr

Erleben & Entdecken:

- Produktionsführungen
- Ausstellung geöffnet

Informieren:

- Bau-Experten & Beratung

Genießen:

- Bewirtung & Austausch

13.09.2026, 13 – 16 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

LÖWE Fenster Löffler GmbH

Siemensstraße 4

63839 Kleinwallstadt

Infos & Anmeldung Produktionsführung:

- www.loewe-fenster.de
- oder telefonisch 06022-66300

LÖWEFenster & TürenDirekt vom Hersteller

ecowatt

KEINBRUCH

MAIERFORUM

Vermessung des Instrumentenlandesystems (ILS) am Flughafen Frankfurt

Region (NZH) Bis voraussichtlich 6. September wird das (ILS) Instrumentenlandesystem der Südbahn des Frankfurter Flughafens vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend. Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23 Uhr und sind um zirka 3 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Sollte es dabei zu technischen oder witterungsbedingten Verzögerungen und betrieblich nicht anders möglich sein, müssen die Vermessungsflüge an einem spä-

teren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann in der Nacht zwischen dem 11. und 13. September. Zum Einsatz kommt ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben, Überflüge von Ortschaften vermeiden. Getestet wird die sichere Befliegbarkeit der An- und Abflugstrecken.

IhreHEIMATZEITUNGENaus einer Hand